

PFARRNACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde St. Vincentius Dinslaken

15.01.2023

Gottesdienstordnung

Montag, 16.01.

09.00 Uhr Heilig Blut: Hl. Messe
10.30 Uhr St. Franziskus: Hl. Messe/
nicht öffentlich
18.00 Uhr Heilig Geist: Hl. Messe

Dienstag, 17.01.

09.00 Uhr St. Vincentius: Hl. Messe

Mittwoch, 18.01.

09.00 Uhr St. Jakobus: Hl. Messe
18.00 Uhr St. Vincentius: Eucharisti-
sche Andacht
18.00 Uhr St. Johannes: Hl. Messe

Donnerstag, 19.01.

07.00 Uhr St. Vincentius: Laudes
08.15 Uhr Hagenschule: Schulgottes-
dienst Hagenschule
09.00 Uhr Heilig Geist: Frauenmesse
11.00 Uhr Alfred-Delp-Haus: Hl. Mes-
se als Krankengottesdienst/ nicht
öffentlich
18.00 Uhr St. Marien: Hl. Messe

Freitag, 20.01.

09.00 Uhr St. Vincentius: Hl. Messe
18.00 Uhr Herz-Jesu: Hl. Messe

Samstag, 21.01.

14.00 Uhr St. Vincentius: Taufe
16.00 Uhr St. Vincentius: Beichte mit
Pastor Laslop
17.00 Uhr St. Jakobus: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Vincentius: Vorabend-
messe zum Patronatsfest/ Kirchen-
chor St. Vincentius

Sonntag, 22.01. 3. Sonntag im Jah- reskreis

09.00 Uhr Herz-Jesu: Hl. Messe
09.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe
10.30 Uhr St. Johannes: Hl. Messe
11.00 Uhr Heilig Geist: Hl. Messe
12.00 Uhr St. Vincentius: Hl. Messe/
Patronatsfest/ neue geistliche Lieder
12.00 Uhr St. Johannes: Taufe

**Kollekte: Pax-Christi im Bistum
Münster**

Geistliches Wort

„Liebe Heilige in Jesus Christus“. Vielleicht stutzen Sie bei diesen Worten. Wenn schon eine Anrede an dieser Stelle, dann doch eher die übliche aus dem Gottesdienst: „Liebe Schwestern und Brüder im Glauben“.

Nein, ich bleibe dabei: „Liebe Heilige in Jesus Christus“. Und ich habe einen prominenten Garanten dafür, dass diese Anrede richtig ist: den Apostel Paulus. Oft beginnt er seine Briefe so. Oder er spricht innerhalb des Briefes die Christen in den Gemeinden als „Heilige“ an. So auch in der Lesung am Sonntag heute.

Oft höre ich Menschen sagen: „Ich bin doch kein Heiliger!“. Und meinen damit, dass sie mit beiden Beinen im Leben stehen und nicht fehlerlos sind. Damit lässt sich natürlich auch eine ganze Menge rechtfertigen, vor allem das fehlende Bemühen, ein Heiliger zu werden. Dabei ist das die Grundberufung für jeden Christen schlechthin!

Wer sich schon mal in die Briefe des Apostels Paulus hineingelesen hat, der merkt: In den Gemeinden dort ist nicht nur heile Welt, da sind nicht alle nett miteinander. Da gibt es Konflikte, da gibt es die, die sich in den Mittelpunkt stellen und andere klein machen. Da gibt es Konkurrenz und Streit, Missgunst, Neid, Die Stadt Korinth zum Beispiel ist eine Großstadt, in der es fast alles gibt, was es auch heute in Großstädten gibt. Und bei manchem machen Christen auch mit.

Und trotzdem spricht Paulus die Christen als „Heilige“ an. Natürlich weiß er auch, dass es in der Welt keine perfekten Christinnen und Christen gibt. Er muss also ein anderes Verständnis von Heiligsein haben als viele von uns. Heiligsein bedeutet für ihn nicht Perfekt-Sein, fehlerlos sein, keine Sünde haben, alles immer richtig machen.

Für Paulus sind die Christinnen und Christen in den Gemeinden „wirkliche Heilige“, weil Gott sie durch Jesus Christus mit sich verbunden hat. Diese Würde kann ihnen niemand nehmen, kann uns niemand nehmen, egal wie wir uns momentan verhalten. Wie bei allen Menschen, die zu ihm gehören, beweist Gott auch da einen langen Atem. Wer Christ geworden ist, den schickt Gott nicht einfach wieder weg, wenn er Fehler begangen und schuldig geworden ist. Vor allem aber ist Gott unendliche Barmherzigkeit und Liebe. Gott ist treu und steht zu seinem Versprechen, dass er uns in der Taufe gegeben hat. Heiligkeit ist ein Geschenk, das Gott uns mit auf unseren Lebensweg gegeben hat. Wer das begriffen und verinnerlicht hat, der wird nie wieder sagen: „Ich bin doch kein Heiliger!“ Würde der Apostel Paulus mit uns heute Gottesdienst feiern, würde er sicher sagen: Liebe Heilige in Jesus Christus! Wir hätten diese Zusage bestimmt verstanden. An uns liegt es jetzt, wie Heilige aus der Gnade Gottes zu leben.

Einen gesegneten Sonntag

Ihr und euer Werner Laslop, Pastor

Pfarnachrichten

Frauenmesse:

Heilig Geist

Donnerstag, 19.01.2023 um 09:00 Uhr

Neue Küsterin

Seit Anfang des Jahres haben wir in unserer Pfarrei eine neue Küsterin mit voller Stelle. Es ist Frau Ariane Schwarz aus Hünxe-Bruckhausen, die zuvor bereits neun Jahre in St. Albertus Magnus als Sakristanin tätig war. Auch Ihr Ehemann übt diesen Beruf in Walsum aus. Frau Schwarz arbeitet schwerpunktmäßig in St. Jakobus, St. Marien, Heilig Geist und Herz Jesu. Aber auch in den anderen Kirchen wird man sie gelegentlich antreffen. Wir heißen sie herzlich willkommen!

Caritas-Adventssammlung 2022 „An der Seite der Armen“

Herzlichen Dank allen Spendern für das gute Sammelergebnis der diesjährigen Adventssammlung, das Sie so großzügig unterstützt haben. Wir haben uns darüber sehr gefreut. Immer mehr Menschen in unseren Stadtteilen befinden sich in schwierigen Situationen und gerade diesen Menschen können wir in ihrer Not helfen und stehen so dem Jahresthema folgend „an der Seite der Armen“.

Allen Caritashelferinnen für ihre Bemühungen und allen Spendern für ihre Zuwendung ein herzliches Vergelt's Gott. Ihnen Allen ein gutes und friedvolles Neues Jahr.

Ihre Caritas - Dekanatskonferenz

Jahresprogramm des Fördervereins Herz-Jesu-Kirche Oberlohberg e.V.

Das Jahresprogramm des Fördervereins Herz-Jesu-Kirche Oberlohberg e.V. für 2023 ist fertig! Es warten wieder interessante, unterhaltsame und informative Veranstaltungen auf die Besucher. Alle Informationen entnehmen Sie bitte dem Jahresprogramm, welches ab dem 15. Januar in allen Kirchen und öffentlichen Gebäuden ausliegen wird. Es kann ebenfalls auf der Homepage der katholischen Kirche Dinslaken unter Herz-Jesu, Förderverein, eingesehen werden.

kfd-Filmreihe Herz-Jesu

Herzliche Einladung zur Filmvorführung „Der Blaumilchkanal“ nach einem Roman von Ephraim Kishon ins Pfarrheim Herz-Jesu am Dienstag, 17.01.23 um 17:00 Uhr. Der Abend beginnt mit einem kleinen Imbiss, um 18:00 Uhr startet dann der Film. Die kfd Herz-Jesu freut sich auf Ihren Besuch.

Termine kfd Heilig Blut

Der Spielnachmittag findet am Dienstag, 17.01.2023 um 15 Uhr im Gemeindezentrum Heilig Blut statt.

Wir laden herzlich zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 27.01.2023 um 16.30 Uhr ins Gemeindezentrum Heilig Blut, Hagenstraße, ein.

Informationen zum Aschermittwoch der Frauen für die Region Kleve/Wesel am Mittwoch, 22.02.2023 erhalten Sie bei Barbara Böhm (Tel. 02064-57520).

Orgelkonzert in St. Vincentius

Das Jahr der Orgelkonzerte in St. Vincentius startet mit einem wahren Klassiker:

„Passacaglia und Fuge“ in c-moll von Johann Sebastian Bach ist das erste Werk des Konzertes am Sonntag, 22. Januar 2023. Zu Gast an der Seifert-Organ in der Pfarrkirche ist der Titularorganist an der Cavaillé-Coll-Organ der Pariser Kirche St. Johannes der Täufer, Laurent Jochum. Der bekannte Choral „Vater unser im Himmelreich“ erklingt anschließend in einer Fassung von Georg Böhm und danach als Sonate für Orgel von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Es folgt der 1. Satz der 5. Orgelsymphonie von Charles-Marie Widor. Dann wird es noch einmal weihnachtlich mit „Es ist ein Ros' entsprungen“ in einer Vertonung von Johannes Brahms. Ein sehr melodisches Werk des Zeitgenossen Mons Leidvin Takle, „Power of Life“, beendet das Konzert. Laurent Jochum verfolgt seit über 20 Jahren eine besonders vielfältige Karriere. Dank seiner exzellenten Technik reicht sein Repertoire von Barockmusik bis zu zeitgenössischen Meisterwerken. Das Konzert beginnt um 17:00 Uhr, der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten. Mehr zu den Orgelkonzerten unter www.orgelkonzerte-vincentius.de

